

Amt 61
6153

Datum: 17.11.2020

Zahl der erforder-
lichen Beschluss-
ausfertigungen: ____
davon beglaubigt: ____

TOP 10
Beschluss zur Verlängerung der Übernahme der coronabedingten Minderein-
nahmen

Beschlussvorschlag:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Der Zweckverband ÖPNV Steinburg übernimmt auch für Dezember 2020 Einnahmeausfälle des Verkehrsunternehmens Holsten-Express bis zu einer Höhe von maximal 42.000 € und des Verkehrsunternehmens Lampe Reise bis zu einer maximalen Höhe von 8.700 €.

Sachverhalt und Begründung:

In der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg am 16.06.2020 wurde beschlossen, die Kosten der coronabedingten Mindereinnahmen bei den Verkehrsunternehmen „Holsten Express“ und „Lampe Reisen“ befristet bis zum 30.11.2020 zu übernehmen. Dies war aufgrund der Nettoverträge notwendig. Andere Unternehmen erhalten diesen Ausgleich aufgrund von Bruttoverträgen automatisch.

Das Datum 30.11.2020 wurde angesetzt, da dies in dem Entwurf der ÖPNV-Richtlinie („ÖPNV-Rettungsschirm“) des Bundes sowie des Landes Schleswig-Holstein vorgesehen war. Aufgrund des Pandemieverlaufs wurde der Zeitraum in der Endversion der Richtlinie jedoch angepasst, sodass die Geschäftsstelle des Zweckverbandes für alle Verkehrsunternehmen Ausgleichzahlungen bis einschließlich 31.12.2020 beim Land beantragt hat. Für die Monate September bis Dezember wurde auf Prognosen der NSH zurückgegriffen. Dabei wurden auch die Mindereinnahmen der o.g. Verkehrsunternehmen angegeben. Daher ist eine Verlängerung der Übernahme der coronabedingten Mindereinnahmen durch den Zweckverband erforderlich.

Die Verkehrsunternehmen teilten der Geschäftsstelle mit, dass sie nicht berechtigt waren, andere Fördermittel zu beantragen. Dies habe eine Nachfrage bei den zuständigen Stellen ergeben. Die bisher durch den Zweckverband geleisteten Auszahlungen sind vorbehaltlich einer Endabrechnung erfolgt. An Lampe Reisen wurde für die Monate März bis Mai 2020 ein Ausgleich von rund 20.000 Euro geleistet. Weitere Zahlungen sind aufgrund von fehlenden Einnahmemeldungen noch nicht erfolgt. Die Firma Holsten-Express erhielt für die Monate März bis September als Ausgleich rund 138.000€.

gez. Unterschrift

Manja Biel
stlv. Vorsitzende